

Ein Aachener tritt in Taiwan an

Wasserspringer Alexander Lube nominiert für die Universiade Ende August

AACHEN. Ende August entsendet die RWTH Aachen einen ihrer Studenten nach Taiwan: Nominiert für die Sommer-Universiade 2017 in Taipei, der Hauptstadt Taiwans, hat der allgemeine Deutsche Hochschulsportverband jetzt den 20-jährigen Alexander Lube. Der gebürtige Aachener studiert Maschinenbau im vierten Semester. Neben seinem Studium trainiert der Top-Athlet im SV Neptun Wasserspringen unter Cheftrainer Alexander Neufeld. Er begann mit neun Jahren, diese koordinativ anspruchsvolle Sportart zu erlernen, und betreibt das Wasserspringen parallel zum Studium bis zu 18 Stunden in der Woche.

Die Universiade 2017 findet vom 19. bis 30. August in Taipei statt. Zu diesen studentischen Weltspielen reisen rund 13.000 Spitzensportler aus über 150 Nationen an. Die Universiade ist die größte Multisportveranstaltung nach den olympischen Spielen, für viele Sportler ist sie eine Art „Probeshnuppern“ vor Olympia.

Deutschland entsendet in diesem Jahr zur Universiade 125 Sportler, die in verschiedensten Disziplinen aktiv sind. Neben Wasserspringern treten dort zum Beispiel Basketbal-



Nominiert für die Sommer-Universiade 2017 in Taipei, der Hauptstadt Taiwans, hat der allgemeine Deutsche Hochschulsportverband jetzt den 20-jährigen Alexander Lube.

FOTO: VEREIN

ler, Fußballer, Turner, Leichtathleten, Schwimmer, Golfer, Tischtennispieler und Judokas an. Alexander Lube qualifizierte sich für die Universiade durch seine ausgezeichnete Platzierung bei den offenen Deutschen Meisterschaften in Aachen im Mai, als er die Bronzemedaille vom Turm

gewann und Platz fünf vom 3-Meter-Brett erreichte. Auch bei verschiedenen Wettkämpfen im vergangenen Herbst machte Lube Eindruck bei den für die Nominierung Verantwortlichen des Deutschen Schwimmverbandes und des Allgemeinen Deutschen Hochschulsport-

verbandes: Beim Methodikpokal in Halle im Oktober 2016 ersprang sich Lube vom 1-Meter-Brett Gold und in der Kombination Silber, beim DSV Kürpokal in Berlin im Dezember 2016 gewann er vom 1-Meter, 3-Meter-Brett und im Synchronwettkampf jeweils Bronze. ▲